



Der französische Präsident Emmanuel Macron (2L) auf dem Champ de Mars in Paris, 24. April 2022. [LUDOVIC MARIN/AFP via Getty Images]

## Macrons Sieg ist kein Grund zur Erleichterung

- Josue Michels
- [21.04.2022](#)

Am Wochenende befürchteten viele, dass eine Rechtspopulistin die französischen Parlamentswahlen gewinnen würde. Tatsächlich ist die Tatsache, dass rund 40 Prozent für Marine Le Pen gestimmt haben, ein Zeichen dafür, dass viele in Frankreich unzufrieden mit dem Status quo sind. Sie wollen strengere Gesetze gegen Einwanderung, weniger Bindungen an die Europäische Union und haben nichts gegen eine gewisse Nähe zum russischen Präsidenten Wladimir Putin. Sie schämen sich nicht, als rechtsextrem oder antimuslimisch eingestuft zu werden. Die Tatsache, dass so viele für Le Pen gestimmt haben, zeigt, dass diese Ansichten inzwischen weit verbreitet sind – und weiter in Akzeptanz wachsen werden. Darum haben viele ihre Erleichterung über Emmanuel Macrons Sieg zum Ausdruck gebracht. Dabei übersehen sie eine Realität, auf die der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, aufmerksam gemacht hat.

In „[Frankreich lässt das Heilige Römische Reich wiederauferstehen](#)“ schrieb Herr Flurry: „Unter der Führung von Präsident Emmanuel Macron hat sich Frankreich gegen Amerika und Großbritannien gewendet. Anstatt auf der Seite ihrer früheren Verbündeten zu bleiben, hofiert es jetzt Deutschland, seinem Feind aus dem ersten und zweiten Weltkrieg.“

Macron hat zuvor den französischen Nazi-Kollaborateur Marschall Pétain als „großartigen Soldaten“ gelobt, die NATO als „hirntot“ bezeichnet, die Unabhängigkeit von Amerika und eine größere Zusammenarbeit/Abhängigkeit von Deutschland gefordert--obwohl es Deutschland war, das in zwei Weltkriegen den Tod von zig Millionen Menschen verursacht hat.

Während es in der Tat viele Qualitäten gibt, die man am deutschen Volk bewundern kann, gibt es viele Anzeichen dafür, dass die deutsche Elite ihre imperialistischen Ambitionen nicht bereut.

In seinem Artikel hebt Herr Flurry die folgende Prophezeiung hervor: „Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, das sind zehn Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Könige werden sie für eine Stunde Macht empfangen zusammen mit dem Tier. Diese sind eines Sinnes und geben ihre Kraft und Macht dem Tier“ (Offenbarung 17, 12-13). Herr Flurry schrieb dazu:

Vers 13 zeigt, dass diese zehn Könige eines Sinnes sind – eines Sinnes mit dem deutschen Geist und dem des Heiligen Römischen Reiches. Diese Könige werden „ihre Kraft und Macht dem Tier geben“. Das prophezeit, dass diese Länder an Deutschland gekettet sind! Von allen Ländern ist Frankreich das erste, das sich dazu bekennt! Macrons Forderung an Frankreich, sich mit Deutschland und mit der römisch-katholischen Kirche zu verbünden, erfüllt diese Prophezeiung haargenau!

Die Bibel offenbart, dass dieses Heilige Römische Reich, das für religiöse Verfolgung und gewaltsame Eroberungen verantwortlich war, wieder auferstehen und noch tödlicher sein wird. Auch wenn es einige Aspekte dieses Reiches gibt, die man bewundern kann – die Bibel zeigt deutlich, dass die Zerstörung, die es anrichten wird, die ganze Welt in Flammen aufgehen lassen wird.

Macron ist bereit, Frankreichs Macht an Deutschland zu übergeben; er könnte sogar einer der oben erwähnten prophezeiten zehn Könige sein. Aus diesem Grund ist Macrons Sieg eine Warnung vor der sich nahenden Erfüllung der biblischen Prophezeiung, die die ganze Menschheit dazu bringen sollte, Gott in Reue zu suchen. Lesen Sie Herrn Flurrys Artikel „[Frankreich lässt das Heilige Römische Reich wiederauferstehen](#)“, um die Gefahr in Macrons Partnerschaft mit Deutschland zu verstehen.

*Dieser kurze Artikel wurde zuerst als Posaune-Kurzmitteilung veröffentlicht. Wenn Sie täglich aktuelle Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten möchten, melden Sie sich bitte [hier](#) an.*